

SSV Ulm 1846 e.V. Württ. Meister

- Urach und Wernau steigen ab -



Württ.Meister SSV Ulm



Vizemeister Metzinger



3.Platz BIG Asperg

Eine Saison mit vielen erstaunlichen Ergebnissen und Spielverläufen fand in Bad Urach seinen Schlusspunkt. Der Finaltag spiegelte noch einmal die Saison wieder.

Meister und Vizemeister standen allerdings schon vorher fest. Der **SSV Ulm 1846** konnte endlich seinen verdienten Lohn für die konstanten Leistungen und den vielen Trainingseinsatz einfahren und wurde verdient **Württ. Meister 2018**, in dessen Reihen die frischgebackene **Deutsche Meisterin Ute Häring** stand. Der 1.MGC Metzinger patzte an zwei Spieltagen und geriet dadurch entscheidend in Punkterückstand gegenüber den Ulmern. In Bad Urach ließen es die Männer um Ralf Geissler aber noch einmal richtig krachen und gewannen überlegen diesen Spieltag. Ein überragender **Timo Roessler** zauberte mit **84 Schlägen** das beste Ergebnis auf die Bahn. Lediglich der **Uracher Jürgen Bönsch mit 86 Schlägen** kam in die Nähe und zeigte zudem noch, zusammen mit dem **Ulmer Martin Deeg**, mit einer **19er Runde** was möglich ist. Zudem spielten die Metzinger Jungs mit **112 Schlägen auch die beste Mannschaftsrunde**.

Aber die restlichen vier Mannschaften konnten jeweils noch absteigen, je nach Konstellation. BIG Asperg hatte dabei die schlechteren Karten und der MGSC Wernau die besten. Für Spannung war also gesorgt. Offensichtlich hatten es die Asperger begriffen und zeigten mit zwei 119er Runden, dass sie doch noch golfen können. Vor allem traten sie diesmal mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung ohne Ausreißer auf. Sieht man mal von **Thomas Nichter** ab, der schon die ganze Saison positiv aus dem Rahmen fällt und auch in Urach mit **93 ein Topergebnis** spielte. Schnell zeigte sich, dass Wernau und Urach Schwierigkeiten hatten den Anschluss zu halten, obwohl in Wernau Andreas Winkel nochmal zum Einsatz kam. Die beiden punktgleichen Mannschaften aus Asperg und RaOko trieben es auf die Spitze, als man schlaggleich in die letzte Runde ging. RaOko mit dem ebenfalls frisch gebackenen **Deutschen Meister Thomas Ruff (89)**, der mit den beiden oben genannten und zusammen mit dem **Ulmer Andreas Neuburger (88)** unter neunzig Schlägen ebenfalls ein Topergebnis spielte. Asperg behielt die Nerven und konnte sich am Ende auf Grund seiner zwei Streichmöglichkeiten drei Schläge vor RaOko platzieren. Am Ende nutzte Wernau seine 122er Schlussrunde und Bad Urach seine beiden Schlussrunden mit 116 und 120 nichts mehr. Zuviel hatte man in den beiden Auftaktrunden abgegeben. So sah sich **BIG Asperg** in der Endtabelle plötzlich auf dem Podium und konnte die Saison als **Dritter** abschließen. Der MGSC Wernau und der KGC Bad Urach müssen den Gang in die Landesliga antreten. So ging eine spannende Saison, vom ersten bis zum letzten Schlag, zu Ende. Für Herzschwache (oder Außenstehende) war dies jedenfalls nicht geeignet.

beste Spieler: **84, Timo Roessler (MGC Metzinger)**
 86, Jürgen Bönsch (KGC Bad Urach)

beste Mannschaftsrunde: 112 (MGC Metzinger)
beste Einzelrunde: **19, Martin Deeg (SSV Ulm)**
 Jürgen Bönsch (KGC Bad Urach)

Den Teilnehmern an den Aufstiegsspielen viel Erfolg und den beiden Absteigern alles Gute
Dietmar Schmidt